

14. Mai 2018

Pressemitteilung

Auftakt der Woche für Menschen Afrikanischer Herkunft im Europäischen Parlament

Im Rahmen der Woche für Menschen afrikanischer Herkunft (PAD Week) findet heute im Europäischen Parlament eine Anhörung zur Anerkennung der Lebensleistung und Durchsetzung der Rechte von Menschen afrikanischer Herkunft in Europa statt.

„Es ist an der Zeit, dass wir die Präsenz von Schwarzen Menschen in Europa als Realität begreifen und etwas gegen den grassierenden Rassismus gegenüber dieser Bevölkerungsgruppe tun“, so Dr. Karamba Diaby, Mitglied des deutschen Bundestags, der aus Berlin angereist ist, um an der PAD Week teilzunehmen.

Zum ersten Mal kommen Expert*innen, Aktivist*innen und politische Entscheidungsträger*innen bei einer Reihe von weiteren Veranstaltungen im Europäischen Parlament zusammen, um das Bewusstsein für die 15 -20 Millionen Menschen afrikanischer Herkunft in der Europäischen Union (EU), zu schärfen.

Dabei ist der Ehrengastgeberin, Mitglied des Europäischen Parlaments, Cécile Kyenge, wichtig zu betonen, dass „es in dieser Woche nicht nur um die Herausforderungen für die Schwarze Bevölkerung gehen soll, sondern auch darum, strategische Lösungen für die zunehmende rassistische Diskriminierung und Gewalt in ganz Europa zu finden.“

Daniel Gyamerah, Vorstandsmitglied des Berliner Empowermentvereins Each One Teach One (EOTO) e.V. und Mitveranstalter der PAD Week betont, dass es „sowohl für Deutschland als auch für Europa einen Aktionsplan geben muss, der Menschen afrikanischer Herkunft fördert. Neben Muslim*innen, Sinti und Roma und jüdischen Menschen sind Schwarze Menschen in besonders hohem Maße von rassistischer Diskriminierung betroffen.“

Zum Abschluss der PAD Week werden in einem Forum Strategien erörtert und zusammengetragen, die von den EU-Institutionen, den Mitgliedstaaten, der Zivilgesellschaft und dem Privatsektor angewendet werden können, um die volle Gleichstellung der Bevölkerung afrikanischer Herkunft in Europa zu erreichen.

Flankiert wird die Woche von abendlichen Empfängen im EU- Quartier von Google und BOZAR, dem Zentrum der Schönen Künste in Brüssel.



**EACH ONE
TEACH ONE e.V.**

Each One Teach One
(EOTO) e.V.

Karen Taylor
Politische Kommunikation

Togostraße 76
13351 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 513 041 63

Karen.Taylor@eoto-archiv.de
www.eoto-archiv.de

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**